



allgäuer moorallianz  
o o o o o o o o

allgäuer moorallianz Schwabenstraße 11 // 87616 Marktoberdorf

## Pressemitteilung

### Erlebnisführungen mit den Allgäuer Moorführern – die nächsten Moorspaziergänge stehen an

Das Programm der frisch ausgebildeten Allgäuer Moorführer geht bunt weiter, von Mitte Juli bis Mitte August können Naturinteressierte so einiges erleben: mit Kindern auf Schatzsuche gehen, sich mit der Familie als LandArt-Künstler versuchen, mit Gummistiefeln und Achtsamkeit die Magie des Moores hautnah erleben oder direkt von der Allgäuer Festwoche in Mooresruhe eintauchen.

Zweckverband  
Allgäuer Moorallianz  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf  
www.moorallianz.de

Tel.: 08342/911-465  
Fax: 08342/911-564  
Gwendolin.Dettweiler@lra-oal.bayern.de

Marktoberdorf, // 16.07.2012

Am kommenden Samstag, **den 21.07.2012**, geht es mit der Sagenerzählerin Ulrike Aicher, mit Gertraud Randel und Berta Morisse zu „**Torfmoos, Fieberklee und Pfotschen**“. Eine außergewöhnliche Führung mit Sinneserfahrung, Pflanzenbetrachtung, Allgäuer Sagen und Wissenswertem zum zauberhaften Moor erwartet die Teilnehmer. Sie werden mit Gummistiefeln und Achtsamkeit die Magie des Moores hautnah erleben. Seltene Pflanzen, Schmetterlinge und mystische Moorsagen entführen sie in eine Welt des Ursprungs. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr der Parkplatz am Kögelweiher (zwischen Pfronten, Seeg und Nesselwang) mit Gummistiefeln und wetterfester Kleidung; Dauer ca. 2-3 Stunden.

Zu „**LandArt für Familien – wir bauen gemeinsam einen Eidechsenhügel aus Naturmaterialien**“ laden am **27.07.2012** die Allgäuer Moorführerinnen Roswitha Engelmann, Sonja Gebauer, Manuela Vogel und Christl Wildner. Treffpunkt: Pfronten-Ried/Bahnhof um 11.30 Uhr, Abfahrt: 11.45 Uhr; gemeinsame Fahrt dem Talerbus ins Achtal; weiterer Treffpunkt um 12.45 Uhr am Parkplatz Schönkahler; festes Schuhwerk, geeignete Kleidung, Sonnenschutz und Verpflegung sind mitzunehmen.

Der Allgäuer Moorführer Werner Hense wagt sich in die Welt der Fleischfresser und prüft, wie gefährlich diese werden können – und vor allem für wen: "**Kleine Killerpflanzen im Moor**" führt am **1.8.2012** ab 17 Uhr ins Birnbaumer Filz. Treffpunkt ist die Almstube in Trauchgau. Interessierte sollten sich bis zum 1.8.12 bis 13.00 Uhr bei der Gästeinformation Buching, Tel. 08368-285, der

Gästeinformation Trauchgau, Tel. 08368-91222-22 sowie bei Füssen Tourismus Tel. 08362-9385-0 anmelden.

Die „**Schatzsuche im Moor**“ bieten die Allgäuer Moorführer Simone und Franz-Peter Staab für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren am **8.8.2012** von 15-17 Uhr an. Treffpunkt in der Gemeinde Buchenberg ist am Allgäu-Stift (ehemals Gasthof Adler). Ihr entdeckt die kleinen und ganz kleinen Schätze im Moor, von fleischfressenden Pflanzen bis zum Glücksritter. Nach einer kleinen Reise landet ihr im Reich der Moorfee. Da das alles sehr durstig macht, gibt es danach für jedes Kind ein "Moorgetränk".

Vom Rummel auf der Allgäuer Festwoche geht die Exkursion der Moorführerin Silvia Beyer am Familientag, dem **14.8.2012** ins Werdensteiner Moos. Den Blick über weite Moorgewässer schweifen lassen, wo die Libelle grüßt und der Schmetterling „hallo“ sagt; barfuß durch den nassen, schwarzen Moorboden stapfen, sich über eine Hängebrücke hangeln und auf den Aussichtsturm kraxeln; und ganz nebenbei viele Anekdoten, Geschichten und Wissenswertes über die Allgäuer Moorlandschaften erfahren und die **Ruhe im Moor** erleben. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Festwochengelände, Stand der Allgäuer Moorallianz, Halle 12A.

Die frisch gebackenen und von der Allgäuer Moorallianz zertifizierten MoorführerInnen können zukünftig über Gästeämter, Tourist-Infos und die Allgäuer Moorallianz für Führungen, Veranstaltungen und Events rund ums Moor gebucht werden.

In den folgenden Gemeinden sind Allgäuer Moorführer ansässig: Pfronten, Nesselwang, Füssen, Halblech, Seeg, Eisenberg, Stötten, Marktoberdorf, Mauerstetten, Aitrang, Ruderatshofen, Buchenberg und Weitnau.

Die Ausbildung zum Allgäuer Moorführer wird im Rahmen des Bundesprojekts „chance.natur“ – Teilbereich Ländliche Entwicklung – mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.moorallianz.de](http://www.moorallianz.de) oder unter oben angegebenem Kontakt.